

Verkehrsclub Deutschland - VCD  
Ortsgruppe Erfurt  
Ackerhofsgasse 2  
99084 Erfurt  
Fon +49 151 15676441  
[erfurt@vcd.org](mailto:erfurt@vcd.org)



## **Bundesgartenschau ja - aber erst 2035**

Der VCD Erfurt zeigt sich verwundert, dass es im Stadtrat Bestrebungen gibt, die BuGa 2025 nach der Absage von Rostock wieder in Erfurt ausrichten so wollen. Die BuGa 2021 hat die Stadtpolitik und Stadtverwaltung sehr beansprucht, viele notwendige Aufgaben im Verkehrs- und Baubereich sind liegen geblieben und nun will man sich den „Luxus“ schon wieder leisten? „Ich muss da schon eine gewisse Realitätsferne und Blauäugigkeit wahrnehmen.“, so Stolp vom VCD.

Vor Erfurt stehen mit einer notwendigen Verkehrs- und Klimawende und der Schulsanierung immense Aufgaben, die schon ohne BuGa kaum zu bewältigen sind.

Der VCD Erfurt fordert von den Stadträten eine andere Priorisierung für die kommenden Jahre, um die sozial-ökologische Transformation voranzutreiben.

Der VCD fordert:

- eine Verkehrswende, die den Namen auch verdient,
- aktive Rolle der Stadt im Netzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Neuaufteilung des Verkehrsraum hin zu einer nachhaltigen Mobilität
- Tempo 30 für das gesamte Stadtgebiet
- Verkehrsplanung mit der Priorität „Sicherheit vor Flüssigkeit“
- sichere Fuß- und Radwege vor allem was die Schulwege betrifft
- bessere Vernetzung der Ortsteile (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr)
- fahrscheinloser ÖPNV für alle Schüler\*innen (als Übergang)
- konsequente Umsetzung des Radentscheides und des Klimaentscheides
- intensive Begrünung der Stadt, auch mit Großbäumen
- Angebotsverbesserung des Schienennah- und fernverkehrs (Bedeutung des ICE-Knotens Erfurt muss erhöht werden)
- Mehr Güter auf die Schiene für Unternehmen in Erfurt (z.B. Amazon usw.)
- Schließung der Erfurter Flughafens

„Rostock hat die BuGa abgesagt, dafür hat diese Stadt einen kostenfreien ÖPNV für die Schüler\*innen. Diesem Beispiel sollte Erfurt folgen. Wenn Erfurt 2035 klimaneutral ist, kann man ja gern wieder eine BuGa durchführen, um der Welt zu zeigen, wie toll man das alles geschafft hat. Wie immer bietet der VCD dbzgl. seine Zusammenarbeit an.“ so Stolp abschließend.

Foto: BuGa 21 - Stand des VCD, „12 qm Kultur“